

Presse-Information

hagebau initialisiert „360-Grad-E-Commerce“-Plattform

- Kooperationsplattform von Gesellschaftern für Gesellschafter
- Fachhändler erhalten alle digitalen Dienstleistungen aus einer Hand
- Podiumsdiskussion zum Thema Webshop

Soltau, 11. November 2016. Ein Jahr nach dem Start des ersten B2B-Webshops auf der neuen Plattform des hagebau Fachhandels geht die Kooperation jetzt in Sachen Digitalisierung noch einen Schritt weiter. Auf dem hagebau FORUM in Berlin erfolgte die Initialzündung für den „360-Grad-E-Commerce“. Unter diesem Claim bündelt die hagebau alle Leistungen, die ein Cross-Channel-Unternehmen braucht, um erfolgreich zu sein – von der einfachen Landingpage, über PoS-Integrationen bis zum professionellen Online-Shop.

„Der ‚360-Grad-E-Commerce‘ ist viel mehr als eine Dienstleistung. Er ist eine neue Kooperationsplattform von und für alle Gesellschafter, die sich mit Digitalisierung beschäftigen“, erläutert Hartmut Goldboom, Geschäftsführer hagebau Fachhandel. „Gemeinsames Lernen ist der wichtigste Bestandteil dieser Initiative.“

Die Idee wurde auf der Webshop-Plattform geboren. Dort engagieren sich bereits 30 Gesellschafterhäuser in der hagebau, die das Webshop-Konzept mitentwickelt haben und sich jetzt regelmäßig austauschen. Oliver Arp, Bereichsleiter E-Commerce erläutert: „Ab sofort steht diese Plattform allen Fachhändlern offen, die ihr Unternehmen für die digitale Zukunft rüsten wollen. Sie dient als Anlaufstelle für die Händler, um sich mit den notwendigen Kompetenzen vertraut zu machen und von anderen Unternehmern zu lernen.“ Der neuen Bereich E-Commerce in der Soltauer Zentrale unterstütze diesen Prozess aktiv durch sein Know-how. Arp sieht sich und sein Team dabei ausdrücklich nicht in der Funktion eines Dienstleisters, sondern eines Kooperationspartners. „Wir entwickeln digitale Lösungen im Austausch und auf

Augenhöhe mit unseren Gesellschaftern. Wir lernen voneinander und ergänzen uns“, beschreibt er sein Selbstverständnis.

360-Grad-E-Commerce gleich mehrfach im Praxiseinsatz

Der „360-Grad-E-Commerce“ wurde auf dem hagebau FORUM bereits praktiziert: Der Stand des Bereichs E-Commerce in der Ausstellung war als Plattform für den Gesellschafteraustausch angelegt. „Das Interesse war sehr groß“, zeigte sich Arp zufrieden. „Viele Gesellschafter kamen vorbei um sich zu informieren und teilten ihre Erfahrungen miteinander.“

Zudem veranstaltete der Bereich E-Commerce eine Podiumsdiskussion zum Thema Webshop. Dabei gaben hagebau Händler, die mit Ihrem Webshop bereits online gegangen sind, ihre Erfahrungen aus dem Projekt und dem Online-Vertrieb an das interessierte Plenum weiter. Helmut Nickel, Spartenleiter Baustoffe der Raiffeisen Waren GmbH, Marc Buhren, Geschäftsführer Baustoffzentrum Wilhelm Harbecke GmbH, und Michael Wertheimer, Geschäftsführer der E. Wertheimer GmbH, standen Rede und Antwort. Oliver Arp fungierte als Moderator, unterstützt von Adrian Hotz, E-Commerce Beratung, Köln. Die Veranstaltung wurde im Film festgehalten. Das Video, das die Erfahrungen und Tipps zusammenfasst, wird allen hagebau Gesellschaftern zur Verfügung gestellt. Arp: „So profitieren auch Händler, die an der Podiumsdiskussion nicht persönlich teilnehmen konnten.“

Vortrag „Bau 4.0 + Handel 4.0 – Was ändert sich?“

Arp trat auf dem FORUM auch als Referent in Aktion. In seinem Vortrag „Bau 4.0 + Handel 4.0 – Was ändert sich?“ führte er den Gesellschaftern die Notwendigkeit vor Augen, sich den Herausforderungen der vernetzten Welt zu stellen. „Die Digitalisierung verändert unsere Welt und damit auch unsere Art, miteinander Geschäfte zu machen“, stellte der Bereichsleiter fest. Die heutigen Herausforderungen im Bereich der Produktmedia-Daten seien nur der Anfang der umfassenden Veränderung. Er forderte die Händler auf, offen zu sein und ihr Unternehmen mit den notwendigen digitalen Eigenschaften auszustatten. „Ein Unternehmen in die digitale Welt weiterzuentwickeln, ist immer mit deutlichem Invest und ungewissem Ausgang verbunden“, räumte Arp ein. Das verlange den Betrieben

viel unternehmerischen Mut ab. Aber er stellte auch klar: „Wir brauchen schnellere Veränderungsprozesse, um dem Kunden morgen noch gerecht werden zu können.“

4.182 Zeichen

Bildunterschriften

E-Commerce.jpg

hagebau Fachhandel initiiert Plattform zum Austausch in Sachen Digitalisierung: Der 360° E-Commerce-Stand auf dem hagebau FORUM war rege besucht.

Arp Bau_Handel 4.0.jpg

Oliver Arp, Bereichsleiter E-Commerce, sprach in seinem Vortrag über Chancen, Risiken und die Notwendigkeit von Veränderungswillen in Zeiten der Digitalisierung.

Fotos: hagebau/Kirsten Nijhof (Abdruck honorarfrei)

hagebau Gruppe

1964 gegründet ist die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG eine heute durch über 360 rechtlich selbstständige, mittelständische Unternehmen im Fach- und Einzelhandel getragene Kooperation. Der hagebau Gruppe sind mehr als 1.750 Standorte in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Belgien, Spanien und Niederlande) angeschlossen.

Mit einem zentralfakturierten Nettoumsatz (alle über die hagebau Zentrale bezogenen Waren und Dienstleistungen) von 6,09 Milliarden Euro (2015) nimmt die hagebau Gruppe einen Spitzenplatz in der Branche ein. Alle Gesellschafter des Fach- und Einzelhandels der hagebau Gruppe erwirtschafteten ein Jahr zuvor (2014) einen Netto-Außenumsatz von 14,4 Milliarden Euro.

Der Fachhandel bedient unter der (Kann-)Marke hagebau die Sparten Baustoffe, Fliese und Holz (primär B2B).

Die hagebaumärkte in Deutschland und Österreich erzielten im Geschäftsjahr 2015 einen kumulierten Netto-Verkaufsumsatz von 2,08 Milliarden Euro. Der Einzelhandel, dem mittelständische Unternehmen als Franchisenehmer über die 100-prozentige hagebau Tochter ZEUS Zentrale für Einkauf und Service GmbH & Co. KG der Gruppe angeschlossen sind, ist mit den Marken hagebaumarkt, Floraland und Werkers Welt im standortgebundenen B2C-Markt aktiv. Mit dem Joint Venture baumarkt direkt der hagebau mit der Otto Group Hamburg deckt die Verbundgruppe auch den B2C-Onlinehandel ab.

Mit mehr als 1.350 Mitarbeitern erbringt die hagebau Gruppe an sieben Standorten zahlreiche Dienstleistungen für die angeschlossenen mittelständischen Handelshäuser. Hauptsitz der Kooperation ist Soltau mit rund 900 Mitarbeitern. Zu den Dienstleistungen für die mittelständischen Anteilseigner zählen die Bereiche Einkauf, Vertrieb, Systeme, Logistik, IT, Marketing und Finanzberatung. Damit wird das Tagesgeschäft der selbstständigen mittelständischen Handelshäuser umfassend und kostenoptimiert unterstützt.

Pressekontakt:

Dr. Ralph Esper
Bereichsleitung Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

hagebau
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG
Celler Str. 47
29614 Soltau
Telefon: +49 5191 802-766
Telefax: +49 5191 98664-766
Mobil: +49 172 4538678
E-Mail: ralph.esper@hagebau.com
Internet: www.hagebau.com

Nina Lemmerz-Sickert
Abteilungsleitung Unternehmenskommunikation
stv. Pressesprecherin

hagebau
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG
Celler Str. 47
29614 Soltau
Telefon: +49 5191 802-879
Telefax: +49 5191 98664-879
Mobil: +49 160 2239999
E-Mail: nina.lemmerz-sickert@hagebau.com